



Stellenausschreibung

Die Stadt Menden (Sauerland) sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt ein/eine

Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogen/in (Diplom oder Bachelor)

für die Aufgabenbereiche der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadtteilereinrichtung Menden-Mitte und der Jugendpflege im Rahmen der sozialräumlichen Stadtteilarbeit der Abteilung Jugend und Familie.

Der Arbeitsplatz der offenen Kinderarbeit beinhaltet schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

Offene Kinderarbeit

- ❑ Sicherstellung von Angeboten zur
 - kreativen, bildenden, kulturellen und sportlichen Freizeitgestaltung unter besonderer Berücksichtigung von Kindern und Teenies aus Familien, die den Zugang zu kommerziellen, kostenaufwendigen, vereins- und verbandsgebundenen Angeboten nicht haben
 - Förderung eines interkulturellen, solidarischen und gleichberechtigten Miteinanders
 - Förderung sozialer, kommunikativer und lebenspraktischer Kompetenzen
 - Förderung von demokratischem und sozialem Engagement, Selbstorganisation und Interessenvertretung in der Einrichtung
 - Förderung und Entwicklung von Toleranz zu unterschiedlichen Lebensentwürfen und sexuellen Identitäten
- ❑ Niederschwellige Beratung und Hilfe in individuellen Konflikt- und Notsituationen und ggf. Vermittlung intensiverer Hilfen
- ❑ Ausbau der Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen, Verbänden und anderen Institutionen
- ❑ Anleitung, Beratung und Begleitung von Honorarkräften und Praktikanten
- ❑ Beschaffung der Arbeitsmittel und -materialien
- ❑ Übernahme der bei der Planung und Umsetzung der Angebote anfallenden Verwaltungstätigkeiten sowie Verwaltung der für die offene Kinder- und Teeniearbeit vorhandenen Haushaltsmittel
- ❑ Vertretung der Einrichtungsleitung

Das Aufgabenfeld der Jugendpflege beinhaltet schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

Sozialraumorientierte Jugendpflege

- ❑ Bedarfsanalyse und Konzeptentwicklung
- ❑ Konzeptionierung, Initiierung und Koordination von Angeboten
 - für Kinder, Teenies, Jugendliche und Familien im Stadtteil

- zur Zusammenführung unterschiedlicher Generationen, Kulturkreise, Bildungsschichten
 - für Zielgruppen mit besonderen Problemlagen
- Beratung und Begleitung freier Träger im Stadtteil
 - Präsenz im Stadtteil
 - Erzieherischer Jugendschutz

Eine hohe Einsatzbereitschaft, Engagement, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein werden vorausgesetzt. Die Arbeit mit den Kindern- und Jugendlichen und den unterschiedlichen Interessengruppen verlangt besondere Kommunikations- und Moderationsfähigkeiten und ein hohes Maß an Sensibilität, Flexibilität und Konfliktfähigkeit.

Erwartet wird außerdem die Bereitschaft, auch außerhalb der Normalarbeitszeit sowie an Wochenenden Dienst zu leisten.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Stelle ist mit einem Anteil von 19,5 Stunden unbefristet zu besetzen. Die Beschäftigung mit weiteren 19,5 Stunden soll befristet bis zum 30.04.2018 erfolgen. Eine Beschäftigung über diesen Zeitraum hinaus ist nicht ausgeschlossen. Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe S 11 b TVöD-SuE.

Die Stadt Menden (Sauerland) fördert aktiv die Gleichstellung ihrer Beschäftigten. Die Vielfalt der Mendener Bevölkerung soll sich auch bei den Beschäftigten der Stadtverwaltung widerspiegeln. Wir begrüßen daher Bewerbung von Frauen und Männern unabhängig von Behinderung, Alter, Religion, Herkunft oder sexueller Identität.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Menden (ca. 55.000 Einwohner) liegt landschaftlich reizvoll am Nordrand des Sauerlandes und bietet attraktive Arbeits-, Einkaufs- und Lebensbedingungen. Alle weiterführenden Schulen befinden sich am Ort. (www.menden.de)

Wenn Sie die Aufgabenstellung anspricht und Sie über die notwendigen Kompetenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Ihre Unterlagen senden Sie bitte bis zum **10. Juni 2017** an folgende Adresse:

Bürgermeister der Stadt Menden
- Abt. Zentrale Dienste – Team Personal –
Postfach 2852, 58688 Menden

Bewerbungsunterlagen ohne frankierten Rückumschlag können grundsätzlich nicht zurückgesandt werden, fügen Sie Ihrer Bewerbung daher keine Originalzeugnisse bei